

Haushaltsplan 2023

Landeshauptstadt Magdeburg

Dezernat VI – Umwelt und Stadtentwicklung

Finanzausschuss 11.11.2022

Für das Dezernat Umwelt und Stadtentwicklung sind im Haushalt 2023 folgende Investitionen geplant:

Geplante Investitionen: 70.081.700€



Schwerpunkte Haushaltsjahr 2023

1. Fokussierung auf Maßnahmen mit Drittfinanzierung, Großbauvorhaben und Ausfinanzierung begonnener Investitionsmaßnahmen

- Im Bereich der Städtebauförderung (TH 6/ Amt 61 /Anlage 2.10)

	2023		2024		2025		2026		
Zwischensumme Städtische Sanierungsgebiete/Entwicklungsmaßnahmen		8.689,2	13.165,9	12.452,1	19.127,3	6.259,0	9.465,4	2.096,7	3.211,8

- Im Bereich Amt 66 Fortführungsmaßnahmen, koordinierte Maßnahmen, dringende neue Maßnahmen (auszugsweise TH 6/Amt 66/ **Anlage 2.11**)



**Komplementärfinanzierungen Maßnahmen MVB im Rahmen 2. Nord-Südverbindung ; betreffen 7. BA; 6. BA und 4. BA
(Investive Maßnahmenliste Haushaltsplan; Anlage 11 / lfd. 7, 10, 13)**

Finanzielle Übersicht der einzustellenden Mittel seitens der Landeshauptstadt Magdeburg 2023-2026 brutto / Maßnahmen der MVB

Bauabschnitt	bis 2021	IST 2022	noch verfügbar 2022	2023	2024	2025	2026	Summe netto	Summe brutto
BA 4 Damaschkeplatz bis H.-Bruse-Platz / I206166004	509.174,70	0,00	1.145.725,30	2.198.700,00	218.400,00	191.400,00	0,00	3.582.689,08	4.263.400,00
BA 5* Neustädter Feld bis Ebendorfer Ch. / I NEU	0,00	0,00	0,00	297.300,00	53.600,00	0,00	0,00	294.873,95	350.900,00
BA 6* Ebendorfer Ch. Bis Kannenstieg / I196166003	843.086,49	729.256,95	524.656,56	90.000,00	0,00	0,00	0,00	1.837.815,13	2.187.000,00
BA 7** Raiffeisenstraße I186166007	1.933.800,00	250.533,90	519.466,10	42.500,00	0,00	0,00	0,00	2.307.815,13	2.746.300,00

* über Veränderungsliste (VÄL)

Stand: 09/2022 **Ggf. HAR**

➔ **Erneuerung von Brücken, Durchlässe, Stützwände u.a.:**

I176166028 Stützwand Kritzmannstraße (lfd. 3)

I116166001 Bau EÜ ERA (lfd. 26)

I116166014 Ersatzneubau Brücke MR/JVA (lfd. 27)

I126166028 Ersatzneubau Strombrückenzug über Zollelbe und Alte Elbe (lfd. 28)

I126166029 Neue Strombrücke- Austausch Widerlager (lfd. 29)

I126166033 Oebisfelder Brücke (lfd. 30)

I146166013 Ausbau Knotenpunkt u. Brücke über Sülze in Alt Salbke/Faulmannstraße (lfd. 31)

I206166013 Ersatzneubau Brücke Pettenkofer Straße - Planung LPH 1-2 (ÄL)

I216166006 Lärmschutzwand MD-Ring, Quartier Umfassungsstraße (über Fördermittel Amt 61; Anlage 2.10)



Förderanträge - Sonderprogramm „Stadt und Land“

(Förderung von kommunalen Investitionen für Radverkehrsmaßnahmen):

I126166013 **Radverkehr** Leipziger Str. vom Knoten Wiener Str. bis Helle Straße

I176166013 technische Anlagen/**LED/Dimmung**: u. a. **Beleuchtung Schroteradweg**

(1. BA, Wasserkunststraße bis Schöppensteg)

und Börderadweg (2. BA von Schmeilstraße bis Dehmbergstraße)

I186166025 Kirschweg 2. BA /Geh-und Radweg (Lilienweg bis H.-Hesse-Str.)

I196166001 Königstraße südl. NA von Schäferbreite bis Osterweddinger Straße

I206166016 diverse Maßnahmen **Fahrradanlehnbügel**

I226166003 **Neubau Radweg** Europaring

I226166009 **Radfahrerschutzstreifen** Ernst-Lehmann-Straße

I196166011 **Rad- und Fußgängerbrücke** Cracauer Wasserfall

Kostenerhöhungen bzw. neue Maßnahmen (Kurzüberblick):

Dez VI:	Neu: Rekonstruktion Anna-Ebert-Brücke,	ca. 595.000
	Kostenerhöhung Strombrücke – Widerlager,	ca. 2.100.000
	Neu: Ersatzneubau Brücke Schrote/ Wiedersdorfer Straße/Buschweg	ca. 55.000
	Kostenerhöhung Annastraße,	ca. 25.000
	Kostenerhöhung HST Neustädter Friedhof,	ca. 465.000
	Neu: Verwaltungsstandort Steinkuhle	ca. 950.000

In den Änderungslisten Investiv beginnend ab Seite 9 bis 11
/ lfd. 60 bis 80 eingeflossen

- **Einnahmen aus Straßenausbaumaßnahmen durch Einzel-Erstattungsanträge nach § 18a Abs. 4 KAG-LSA**

Mit dem „Gesetz zur **Abschaffung der Straßenausbaubeiträge**“ vom 15.12.2020 (GVBl. LSA Nr. 48/2020 vom 17.12.2020, Seite 712) wurde das Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) geändert.

Danach dürfen die Gemeinden für Straßenbauvorhaben, bei denen die sachliche Beitragspflicht nach dem 31.12.2019 entstanden ist, **keine Straßenausbaubeiträge** mehr erheben. Gemäß § 18 a Abs. 4 Nr. 2 KAG LSA **erstattet das Land den Gemeinden** allerdings in den Fällen für bereits begonnene erforderliche Maßnahmen auf - spätestens bis zum 31.12.2025 zu stellenden Antrag die (nicht mehr erhobenen) Beiträge, wenn die Vergabe der Bauleistung spätestens am 09.09.2020 eingeleitet wurde.

Entsprechend dem Arbeitsplan zur Realisierung der Einnahmen wird davon ausgegangen , dass aus derartigen Erstattungsanträgen im Jahr **2023 voraussichtlich Einnahmen** erzielt werden in Höhe von insgesamt



ca.1.425.600 €

(nicht im Haushaltsplanentwurf 2023 verortet)

Arbeitsplan (vorbehaltl. weiterer AB und KS)

Verkehrsanlage (Anlageabgrenzung) ggf. Abschnitt	2023	Einnahmen in T€(ca.)
Kleine Münzstraße		180,0
Ernst-Reuter-Allee von Jacobstr. bis O.-v.-Guericke Str.		300,0
Flechtinger Str.		215,6
Hötensleber Str.		44,0
Walbecker Str.		295,0
Otto-Baer-Str. von W. Seelenbinder Str. bis H.-Hesse-Str.	KS	20,0
Grabbestr.	KS	40,0
Johannes-Göderitz-Str.	KS	20,0
Dürerstr.	KS	11,0
Raiffeisenstr./Warschauer Str.		300,0
		1.425,6

- **Einnahmen aus dem pauschalen Mehrbelastungsausgleich nach dem „Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenausbaumaßnahmen“** (§ 1 Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenbaumaßnahmen (StrBauMBelAusglG ST) i.V.m. Mehrbelastungsausgleichsverordnung)

Gemäß v.g. Rechtsvorschriften erhalten die Gemeinden unabhängig von Einzelanträgen einen pauschalen Mehrbelastungsausgleich dafür, dass sie Straßenausbaubeiträge für erforderliche Maßnahmen, für die ab dem 10.09.2020 das Vergabeverfahren für die Bauleistungen eingeleitet wurden, nicht mehr erheben dürfen.

Für die Landeshauptstadt Magdeburg ist eine **Einnahme**

(4,676071 % der zu verteilenden 15 Millionen EUR nach Siedlungsfläche)

demnach **in Höhe von**  **701.400 €**

geplant.

2. Klimaschutz und Klimawandel

- Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimawandel (Klimaanpassungskonzept)
- Masterplan 100% Klimaschutz und CO₂-Bilanz für Zielerreichungskontrolle
- Projektförderungen auf Grundlage Fachförderrichtlinie Klima

3. Wie mobil ist Magdeburg?

Verkehrswende

= Prozess des Umstiegs der Gesellschaft auf umweltverträgliche Mobilität

Vermeiden, Verlagern

Mobilitätswende

- Reduktion des Autoverkehrs
- Ausbau des ÖPNV
- Förderung Fuß- und Radverkehr
- Kulturwandel von individuellen zu öffentlichen und gemeinschaftlichen Verkehrsmitteln
- Wandel der Symbolik des Autos

Verhalten

Verbessern

Antriebswende

- Ersatz von fossilen Treibstoffen durch klimaneutrale Antriebsarten
- Reduktion der Emissionen (CO₂, Luftschadstoffe, Lärm) während des Fahrbetriebs
- Voraussetzung: Energiewende

Technik

Herausforderung Verkehrs- und Mobilitätswende:

integriertes Verkehrskonzept mit Verknüpfung aller Netze

Stadt-, Verkehrs- und Mobilitätsplanung zusammendenken

Bündnis/Netzwerke mit relevanten Umsetzungsakteuren verwaltungsintern und -extern bereits im Strategieprozess aufbauen

interkommunale Zusammenarbeit bei der Planung um Umsetzung der Netze

Entwicklung von Infrastrukturstandards / Musterlösungen / Regelplänen

Stand Umsetzung Verkehrsentwicklungsplan(VEP)2030plus

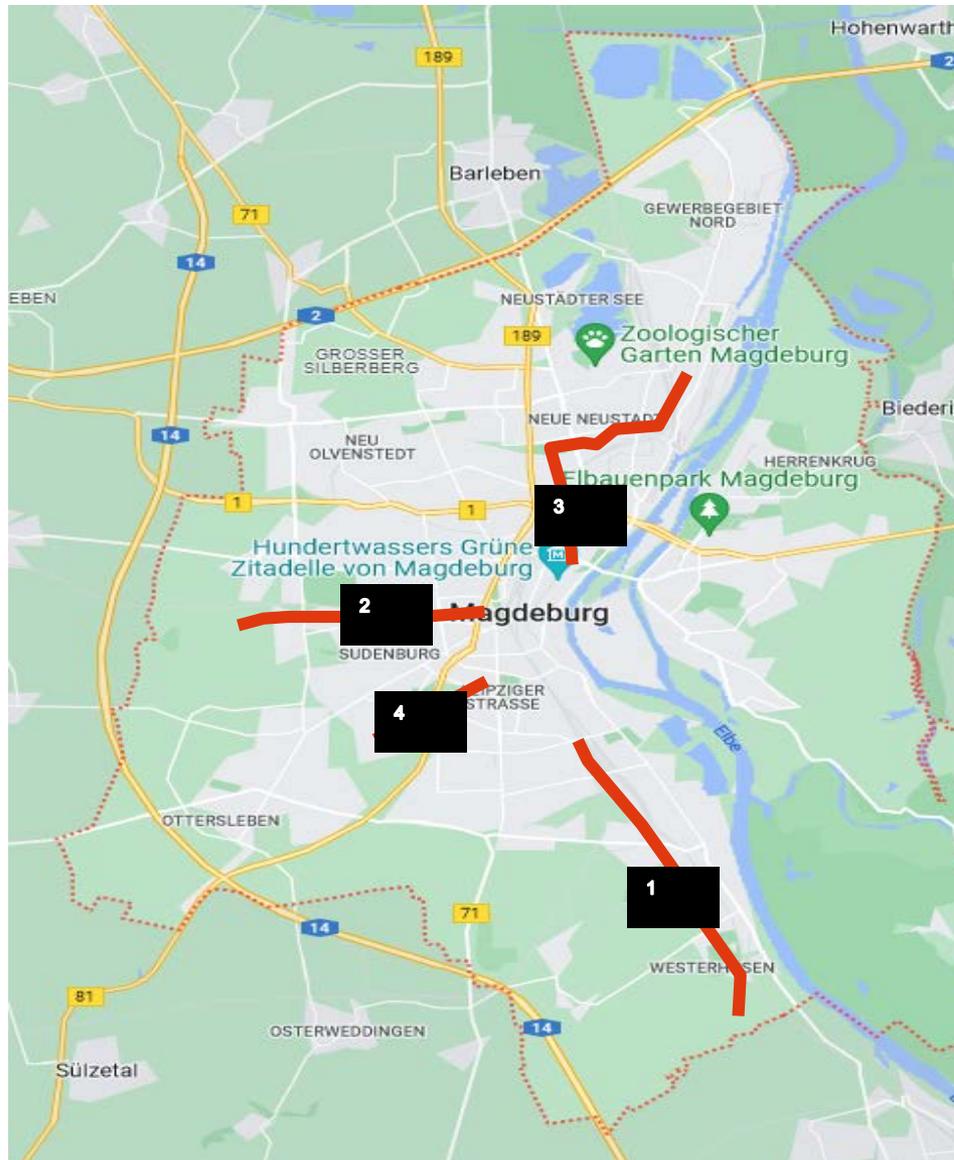
Grundlage:

- DS0259/21 **Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus** als Grundlage der künftigen Verkehrsentwicklungsplanung der LH Magdeburg, Beschluss-Nr. 1399-046(VII)22

2022/23:

- Redaktionelle Überarbeitung nach **Stadtrats-Beschlusslage**
- Umsetzung:
 - DS0332/22 Einrichtung einer Straßenbahnhaltestelle „Goldschmiedebrücke“ in Fahrrichtung Süden (Maßnahmen 4, 43)
 - DS0470/22 Ausbau der nördlichen Seitenbahn der Brenneckestraße zwischen Blankenburger Straße und Halberstädter Chaussee – Variantenentscheidung (Maßnahme 10)
 - DS0474/22 Variantenentscheidung zur Umgestaltung der Schönebecker Straße zwischen Bleckenburgstraße und den Haltestellen Thiemstraße (Maßnahme 9)
 - Streckenverlängerung Straßenbahn Halberstädter Straße bis Ottersleben (Maßnahme 7 und Strategie ÖPV_19)
 - Umsetzung der Strategie Verkehrssicherheit/Verkehrskultur (VSi_01, VSi_05)
 - Umsetzung der Strategie Wirtschaftsverkehr (WiV_08)
 - Gesamtfortschreibung der Radverkehrskonzeption der LH Magdeburg gemäß Stadtratsbeschluss (1684-59(V)13) unter Beachtung des Stadtratsbeschlusses (4131-050(VII)22) zum Antrag A0111/22
Strukturelle Radverkehrsförderung bis 2030





Weiterer Ausbau von Straßenbahnstrecken:

2022/23:

- **Prio 1** Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke, Alt Westerhüsen (Südost)
- **Prio 2** Große Diesdorfer Straße (West)
- **Prio 3** Lübecker Straße (Nordost)
- **Prio 4** Halberstädter Straße

Umsetzung Prioritätenliste barrierefreie Haltestellen **Straßenbahn**

Grundlage:

- DS0327/20 Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltestellen, Beschluss-Nr. 780-028(VII)21 vom 18.02.2021
- Zeitplan inkl. Kostenannahme in DS, Anlage 3
- Prioritäten 1 und 2 sowie 3 und 4 sollen parallel umgesetzt werden
- gemäß Konzessionsvertrag LH MD / MVB liegt die Planungshoheit bei der Stadt, MVB nimmt die Planungen in Abstimmung mit der Stadt vor
- Prio 1-4 finden sich aktuell in der Investitionsplanung der MVB ab 2023 ff. wieder
- **Gegenwärtig werden grundlegend für Prio 1-3 Projektstudien erstellt**
- **Finanzierung Projektstudie Prio 4 wird gegenwärtig geprüft**

DS 0327/20 Anlage 3

Kostenannahme und Zeitplan

Priorität	Haltestelle	Anzahl Hp		Abschnitt	Kostenannahme je Haltestelle [T€]	kumulierte Kosten ab Priorität 1 [T€]	Beginn Planung	Beginn Umsetzung	
		Hp	Strab						
1	Schleswiger Straße	2	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	1.100	1.100	2020 - 2026	2025 - 2031
1	Sohlener Straße	3	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	1.208	2.308		
1	Husumer Straße	2	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	1.100	3.408		
1	S-Bahnhof Südost	2	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	1.100	4.508		
1	Blumenberger Straße	2	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	405	4.912		
1	Turmpark	4	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	967	5.879		
1	SKL	6	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	835	6.714		
1	Mariannenstraße	2	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	1.100	7.814		
1	Friedrich-List-Straße	2	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	1.100	8.914		
1	Zinckestraße	2	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	1.100	10.014		
1	Buckau (Wasserwerk)	3	3	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	1.302	11.316		
1	Neue Straße / Zirkusmuseum	2	2	301	Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen	752	12.069		
2	Schmeilstraße	2	2	302	Große Diesdorfer Straße	1.100	13.169		
2	Westfriedhof	2	2	302	Große Diesdorfer Straße	1.100	14.269		
2	Flechtlinger Straße	2	2	302	Große Diesdorfer Straße	1.100	15.369		
2	Eisnerstraße	2	2	302	Große Diesdorfer Straße	1.100	16.469		
2	Westring	5	4	302	Große Diesdorfer Straße	1.612	18.081		
2	Arndtstraße	4	4	302	Große Diesdorfer Straße	2.200	20.281		
2	Gerhart-Hauptmann-Straße	2	2	302	Große Diesdorfer Straße	1.100	21.381		

Ziel:

- **ganzheitliche Betrachtung** und koordinierte Straßenraumplanung von „Hauswand zu Hauswand“ (inkl. rd. 35 Haltestellen, Erneuerung Gleistrasse, grundhafter Ausbau der Straßenbereiche, alle Verkehrsteilnehmer, Radverkehrsanlagen)
- Aufnahme der **Projekte in GVFG-Förderprogramm**
- Grundlage für **anschließende Vorplanungen**

Weitere Verfahrensweise:

- mit Vorliegen der Ergebnisse der Projektstudien
 - ⇒ Grundsatzbeschluss/-beschlüsse erforderlich
 - ⇒ Anmeldung/Antrag zum GVFG-Förderprogramm
 - ⇒ Konkrete Verankerung in der Investitionsplanung der **MVB**
 - ⇒ Mittelanmeldungen zur Mitfinanzierung im Haushalt **LH MD**

Umsetzung Prioritätenliste barrierefreie Haltestellen Bus

Grundlage:

- DS0280/21 Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung barrierefreier Bushaltestellen, Beschluss-Nr. 1248-041(VII)21 vom 02.12.2021
- Zeitplan inkl. Kostenannahme in DS, Anlage 3
- „Prüfbedarfe“ zu Haltestellenstandorte (orange) wurden mit MVB zusammen untersucht/abgestimmt

2022/23:

- Vorplanung für 15 Bus-Haltestellen geplant
- Mittelanmeldungen ab 2023 für HHJ 2024 für weiterführende Planung und Bau nach detaillierter Kostenschätzung geplant
- Aufnahme in investive Maßnahmenliste ab 2024
- ggf. einzelne Grundsatzbeschlüsse vorab erforderlich

ab 2024:

- weiterführende Planungsleistungen (Entwurf, Genehmigung, Ausführung, ...)
- Vorplanung weiterer Bus-Haltestellen geplant

ab 2025:

- Umsetzung/Bau, interne Evaluierung Zeitplan/Kosten

DS0280/21 Anlage 3

Kostenannahme und Zeitplan
 Prioritätenliste in der Reihenfolge der Prioritäten

Priorität	Nr.	Haltestelle	Anzahl Hp	weitere Hp für Zielnetz	Kostenannahme je Haltestelle [T€]	kumulierte Kosten ab Priorität 1 [T€]	Beginn Planung	Beginn Umsetzung
A	776	ZOB	10					
0	558	Neptunweg N	1		108		erfolgt	2022
0	563	Schäferbreite O	1		108		erfolgt	2022
0	564	Hansapark W	1		108		erfolgt	2022
0	566	Kirschweg / Magdeburger Ring W	1		108		erfolgt	2021
0	656	Galileostraße	2		215		erfolgt	2022
0	718	Osterweddinger Straße	2		215		erfolgt	2022
1	648	Flora-Park	2		215	215	2021	2024
2	685	Johannes-Göderitz-Straße	1		108	323	2021	2024
3	769	Werner-Seelenbinder-Straße	3		323	645	2021	2024
4	663	Grünstraße	1		108	753	2022	2025
5	740	Scharnhorstring	1		108	860	2022	2025
6	601	Adolf-Jentzen-Straße	2		215	1.075	2022	2025
7	724	Pechau	1		108	1.183	2022	2025
8	655	Gagernstraße	2		215	1.398	2022	2025
9	783	Harzburger Straße SO	1		108	1.505	2022	2025
10	772	Wilhelm-Külz-Straße	2		215	1.720	2022	2025
11	726	Randau Müllerbreite	1		108	1.828	2022	2025
12	605	Am Teich	3		323	2.150	2022	2025
13	631	Bördepark West	1		108	2.258	2023	2026
14	759	Stormstraße	2		215	2.473	2023	2026
15	626	Beyendorfer Straße	2		215	2.688	2023	2026
16	745	Schule Nordwest	2		215	2.903	2023	2026
17	775	Zentrum für Heilberufe	2		215	3.118	2023	2026
18	697	Lorenzweg	2		215	3.333	2023	2026
19	757	Steinigstraße	1		108	3.440	2024	2027
20	690	Kleiststraße	2		215	3.655	2024	2027
21	734	Robert-Koch-Straße	2		215	3.870	2024	2027
22	750	Sonnenanger	2		215	4.085	2024	2027
23	737	Sankt Petri	2		215	4.300	2024	2027
24	628	Blankenburger Straße	2		215	4.515	2024	2027
25	660	Goldschmiedebrücke Rtg. Norden (1		108	4.623	2025	2028

Stand Radschnellverbindungen

Grundlage:

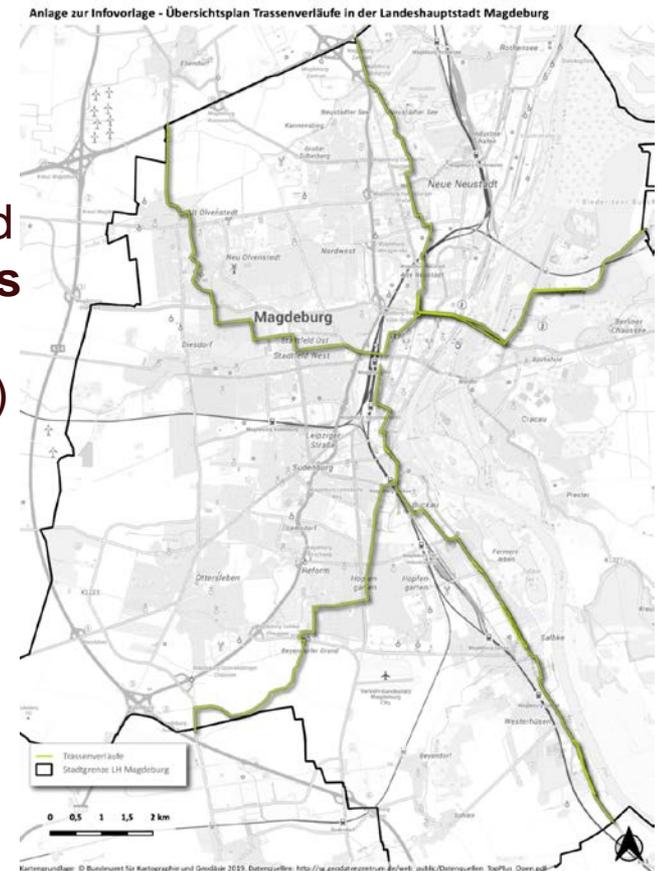
- I0337/20 Machbarkeitsstudie **Radschnellverbindungen** i.d. Region Magdeburg

Ziel:

Umsetzung des mit positiver Kenntnisnahme der Information verankerten fünfarmigen Radschnellwegenetzes für **zügiges, behinderungsfreies und komfortables Befahren insbesondere für Berufs und Ausbildungspendler in Stadt und Region Magdeburg** (mittlere + längere Distanzen) in Ergänzung zum innerstädtischen Radwegenetz für Alltags- und Freizeitverkehr

Weitere Verfahrensweise:

- Vertiefende Planung + Vorbereitung der Umsetzung erster Abschnitte in Stadt und Region
- Suche nach geeigneten Förderprogrammen für die erforderlichen Planungsschritte
- Einwerbung geeigneter Fördermittel



Weitere Verfahrensweise:

Beauftragung von Planungsleistungen gem. HOAI für die **Radschnellverbindung Magdeburg Hauptbahnhof – Industriegebiet Eulenberg – Wanzleben** (prioritär)

1. Abschnitt im Bereich von Ottersleben für den Abschnitt entlang des **Großen Wiesengrabens**

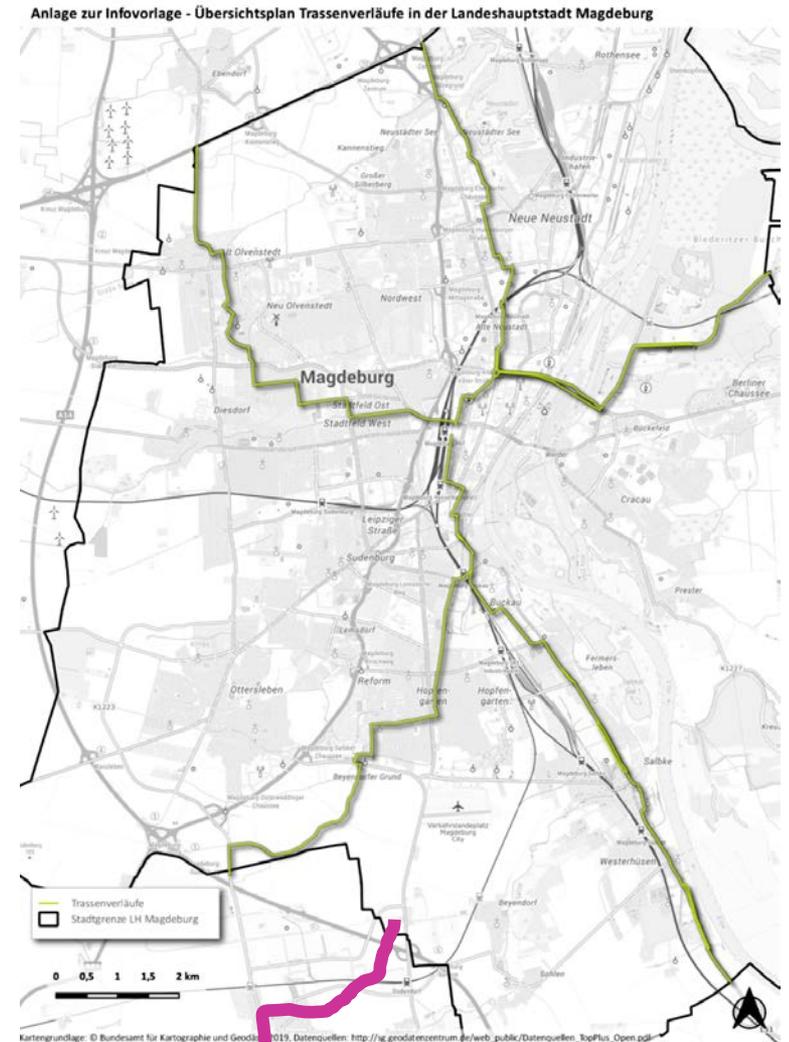
(vgl. hierzu die nichtöffentliche DS0496/22 Planungsleistungen zum Ausbau K1224 und Großer Wiesengraben)

Planung und Realisierung von **innerstädtischen Abschnitten**

Umsetzung insbesondere als **Fahrradstraße** in verkehrsarmen Nebenstraßen gemäß Beschlusslage zum VEP2030plus

Vorteil:

vergleichsweise geringer Investitionsbedarf
schnelle Fortschritte der Realisierung



*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*

